

#bandstoryst 

SAD
SONGS

INA TAUS

im.
pre
ss 



Sprung sind. Erleichtert atme ich aus. Sie kommt perfekt auf der *Handrail* auf und *slidet*, rutscht oder was immer man dazu sagen will – weiterhin in einem Affentempo – über die Eisenstange.

Die anwesenden Skateboarder sehen ihr mit großen Augen und weit geöffnetem Mund zu. Verdammt noch mal. Ich habe nie einen perfekteren *Frontside Lipslide* gesehen. Als wäre der Trick nicht schon schwer genug, setzt sie dem Ganzen die Krone auf, indem sie im Anschluss noch einen *Double-Kickflip* vollführt. Scheiße. Ich habe, außer in *YouTube*-Videos, noch nie gesehen, wie jemand einen *Slide* mit einer doppelten

Drehung des Skateboards beendet.

Die Menge jubelt dem *Skatergirl* zu und auch ich kann es mir nicht verkneifen laut zu klatschen. Ich sehe mich nach Alex um – er scheint der einzige Zuschauer zu sein, der gerade nicht ausflippt.

Er dreht seinen Kopf in meine Richtung, um mit seinen Lippen einige Worte zu formen. Es fällt mir nicht schwer, sie zu entschlüsseln, obwohl ich als Lippenleser keine große Erfahrung habe. Doch das »Was zur Hölle?« hätte er sich auch auf die Stirn tätowieren können.

Als ich mich wieder der Skateboarderin zuwende, macht sie gerade einen sauberen

Backside 50-50 – so ähnlich, als würde man einen *Ollie* rückwärts auf der Kante des Gehwegs oder in ihrem Fall an der *Ledge* machen. Yes. Skateboard-Slang. Hab ich ebenso drauf wie Schlagzeugspielen.

Ich weiß nicht, ob ich mich für die Skaterin freuen oder Alex bedauern soll. Dieser Trick hat ihn vermutlich gerade den Sieg gekostet.

Skatergirl verlässt den abgesperrten Bereich mit gesenktem Kopf und drängt sich durch die Menge. Vor Alex bleibt sie stehen und betrachtet ihn mit einem undefinierbaren Gesichtsausdruck.

Er jedoch würdigt sie keines Blicks und

stapft auf mich zu.

»Hast du das gesehen?«, lässt er seine miese Laune an mir aus. Für gewöhnlich ist Alex nicht so unausstehlich, wie er sich heute präsentiert.

»Natürlich. Sie hat dich ganz schön abgezogen.« Müsste ich schwören, würde ich behaupten, dass die Ader an seiner Schläfe verräterisch pocht.

Wir entfernen uns ein Stückchen von dem Trubel. Alex sieht mit gerunzelter Stirn zu mir. »Hast du mitbekommen, wie sie heißt? Oder woher sie kommt?«, erkundigt er sich. Er wirft einen flüchtigen Blick in ihre Richtung. »Ich habe sie noch nie

gesehen.« Weil Wien ja auch eine Kleinstadt ist und wir an jeder Straßenecke auf Bekannte treffen. Traum weiter.

»Keine Ahnung.« Altklug füge ich hinzu: »Du hättest mit ihr sprechen können. Sie stand direkt neben dir.«

»Mann, ja. Hätte ich machen sollen.« Alex wirkt, als würde er sein Kleinkindverhalten bereuen. Wenn er glaubt, dass ich ihn nun bemitleide, hat er sich aber geschnitten.

Er kramt sein Handy aus der Hosentasche und wirft einen Blick darauf. »Verdammt. Ich muss in die Halle zur Halfpipe. Die *Vert Skateboarding Competition* fängt gleich an.«